

# ZUSAMMENARBEIT IM CORRIDOR



## NORTH WEST CENTRAL CORRIDOR

In der Praxis sieht die Zusammenarbeit im NWCC so aus, dass Schiffe bei den Terminals in Amsterdam und Utrecht mindestens 150 bis 200 TEU für ein einziges Deepsea-Containerterminal in Rotterdam kombinieren.

## RUHR EXPRESS

Ein Teil der HTS Intermodal-Flotte wird zwischen Duisburg und dem Deepsea-Terminal von RWG (Rotterdam World Gateway) eingesetzt. Ein zuverlässiger fester Dienst mit einer wesentlich kürzeren Durchlaufzeit.

## LIMBURG EXPRESS

European Gateway Services (EGS), Barge Terminal Born und die Danser Group schließen sich zusammen. Der Limburg Express fährt zwischen den Inlandterminals Venlo und Born und den Deepsea-Terminals Hutchison Ports ECT Delta und ECT Euromax in Rotterdam.

## WEST BRABANT CORRIDOR

Für die Schiffe des West-Brabant Corridor sind die Calls festgelegt. Es geht dabei um hohe Call Sizes bei einem einzigen Deepsea-Terminal. Die Schiffe verkehren zwischen Tilburg, Oosterhout, Moerdijk und Rotterdam. Täglich fährt ein Liniendienst jedes Terminal ohne zeitliche Verzögerung an.



GRÖßERER FRACHTUMFANG  
DURCH BÜNDELUNG



WENIGER ABWEICHUNGEN  
VON DEN EINLAUFZEITEN



WENIGER BINNENSCHIFFE  
AN DEEPSEA-TERMINAL



GERINGERES  
LKW-AUFKOMMEN



KÜRZERE AUFENTHALTE  
IM HAFEN



GERINGERE LIEGEGELDER  
FÜR VERLADER